

## 75. Pfingsten.

Die Jünger saßen still beisammen;  
 da kam von oben ein heiliges Wehn,  
 da schwebten auf sie Feuersflammen  
 aus ungemessenen Himmelshöhn,  
 5 da wurden sie vom Geist durchdrungen,  
 da wurden sie vom Geist erhellt,  
 da fingen sie an in allen Zungen  
 zu reden vom Heiland aller Welt.  
 Da schloß sich zusammen zum Liebesvereine  
 10 die erste christliche Gemeinde.

Julius Sturm.

## 76. Rätsel.

Blumen geraubt ist die erste, oft stiehlt auch Blumen die zweite.  
 Sieh, wie am Weihnachtsbaum still sich das Ganze verzehrt.

Schleiermacher.

## 77. Die heilige Nacht.

1. Stille Nacht! heilige Nacht!	2. Stille Nacht! heilige Nacht!
Alles schläft, einsam wacht	Hirten erst kundgemacht;
nur das traute, hochheilige Paar.	durch der Engel Hallelujah
Gold'ner Knabe im lockigen Haar.	tönt es laut von fern und nah:
Schlaf' in himmlischer Ruh'!	Christ, der Retter, ist da!
Schlaf' in himmlischer Ruh'!	Christ, der Retter, ist da!

3. Stille Nacht! heilige Nacht!  
 Gottes Sohn, o wie lacht  
 Lieb' aus deinem göttlichen Mund,  
 da uns schlägt die rettende Stund',  
 Christ, in deiner Geburt!  
 Christ, in deiner Geburt!

Joseph Mohr.

## 78. Christnacht.

1. Heil'ge Nacht, auf Engels-	2. Mit der Fülle süßer Lieder,
schwingen	mit dem Glanz um Tal und
nahst du leise dich der Welt,	Höhn,
und die Glocken hör' ich klingen,	heil'ge Nacht, so kehrst du wieder,
und die Fenster sind erhellt.	wie die Welt dich einst gesehen: —
Selbst die Hütte trieft von Segen,	da die Palmen lauter rauschten,
und der Kindlein froher Dank	und, versenkt in Dämmerung,
jauchzt dem Himmelskind entgegen,	Erd' und Himmel Worte tauschten,
und ihr Stammeln wird Gesang.	Worte der Verkündigung; —